

**Protokoll**  
der sechsten Sitzung der Leitprojektgruppe  
Carsharing am 21.01.2013  
im Zi. 1.20 des Landratsamtes Ebersberg

18.15 bis 20.20 Uhr

**Anwesend:**

Patrick Ansbacher  
Klaus Breindl  
Alfred Heiß  
Dr. Hartmut Krietemeyer mit Frau Hampe  
Augustinus Meusel  
Norbert Neugebauer  
Wilma Östreicher

**Entschuldigt:**

Hans Gröbmayr  
Ingo Kwisinski  
Sebastian Lenz

**Agenda**

- 1) Erledigung aus der letzten Sitzung
- 2) Logo für die Leitprojektgruppe
- 3) Überarbeitung Konzeptentwurf für das Projekt „Modellregion für flächendeckendes Carsharing in der Region“
- 4) Sonstiges
- 5) Nächstes Treffen

Protokoll: Norbert Neugebauer

## 1) Erledigung aus der letzten Sitzung

### Gespräch Carsharing Glonn (GLATT) am 18.12.12

Breindl berichtet, dass

- die Problematik in Glonn erkannt worden sei
- Ideen entwickelt worden seien
- ein „Relaunch“ erforderlich sei
- ein Neuanfang zum 10-jährigen Jubiläum von GLATT erfolgen könnte
- ein Termin mit dem Bürgermeister ebenfalls schon stattgefunden habe: Großes Interesse bei Bürgermeister, eventuell in Zusammenarbeit mit der FFW. Die Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft überlegt sich eine Mitgliedschaft bei GLATT oder stellt möglicherweise ein Dienstfahrzeug zur Verfügung. Voraussetzung ist die Vereinsgründung. Ein Stellplatz vor dem Rathaus sei angedacht, ab Mai 2013 werde auf dem Bauernmarkt Werbung für die GLATT gemacht.
- dann drei Fahrzeuge zur Verfügung stünden (Altfahrzeug, Dienstwagen Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft und möglicherweise Überlassungsfahrzeug), dies wäre für Glonn ein sehr attraktives Angebot.
- die Überlassung des Gemeindefahrzeugs Vorbild für andere Gemeinden wäre
- eine Homepage erstellt werden sollte, eventuell in Zusammenarbeit mit CS Markt Schwaben
- zunächst nur in der Gemeinde Glonn ein stabiler Verein aufgebaut werden sollte, wenn es gut läuft sei eine Ausdehnung auf andere Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft möglich

### Poing, „Wachstumsberatung“ PATI am 15.1.13

Östreicher und Breindl berichten, dass dortiges Überlassungsfahrzeug „wackelt“.

Am 17.1. seien dort folgende vorgeschlagenen Verbesserungen beschlossen worden:

- Eintrittsalter gesenkt von 21 auf 18 Jahre
- Schnuppermöglichkeit auf drei Monat
- MVV-Flyer mit Preisliste PATI in S-Bahn
- Aufnahme von Vereinen mit Sonderkonditionen
- Neubürger erhalten neuen Flyer
- Quernutzung mit anderen CarSharing-Organisationen, auch in München
- Stammtisch wird öffentlich gemacht

Allerdings wurde leider das angebotene Gespräch mit dem Bürgermeister verschoben.

Das Projekt „Wachstumsberatung“ ist damit abgeschlossen, wir warten ab.

## 2) Logo für die Leitprojektgruppe

Breindl berichtet, dass das Vaterstettener Logo verwendet werden kann, sofern es nicht kommerziell verwendet wird.

Die PG stimmt überein, dass dieses grundsätzlich in Frage kommt, weil es sich dabei um eine „gelernte“ Größe handelt, wo der Wiedererkennungseffekt groß ist. Auf keinen Fall sollte ein neues Logo entwickelt werden. Breindl bringt beim nächsten Mal mehrere Design-Alternativen mit.

## 3) Überarbeitung des Konzeptentwurfs „Modellregion für flächendeckendes Carsharing in der Region“

Breindl hat zur heutigen Sitzung einen Entwurf für ein Konzept übersandt. Dies sei im Mobilitätskonzept so vorgesehen, welches verlangt, dass ein Arbeits- und Zeitplan aufgestellt wird. Der Konzeptentwurf wurde übereinstimmend als sehr gut empfunden; das beiliegende pdf-Dokument zeigt im Überarbeitungsmodus die diskutierten Änderungen in der Sitzung. Bis einschließlich der Nr. 3 wurde das Papier intensiv diskutiert, das übrige Papier wird in der nächsten Sitzung behandelt.

## 4) Sonstiges

Breindl berichtet von einem Austausch mit Carsharing Freising: Dort seien das Landratsamt und die Stadtverwaltung Mitglied, ein Stellplatz sei vor dem Landratsamt. Die Nutzung durch das Landratsamt sei verhalten, das der Stadt sei besser.

## 5) Nächstes Treffen

Wurde festgelegt auf Montag, **04.03.2013, 18.15 h, Zi. 1.20** im Landratsamt